

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1880

11.4.1880

64.a.


Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. April 1880.

Veränderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **51.** Abonnements-Vorstellung.

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Personen.

Der König	Herr Staudigl.
Amneris, seine Tochter	Fräulein Goldsticker.
Aida, äthiopische Skavin	Fräulein Korbel.
Ahadamès, Feldherr	Herr Stritt.
Ahamphis, Oberpriester	Herr Speigler.
Amonasro, König von Aethiopien, Vater Aida's	Herr Hauser.
Ein Bote	Herr Denninger.
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Ballet-Evolutionen arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Der schwierige Dekorationswechsel für den vierten Akt erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Höcker.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 12. April. Theater in Baden: 25. Abonnements-Vorstellung.

Unerträglich. Lustspiel in einem Akt von G. zu Putlig. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube.

Leonie: Fräulein Swoboda, vom Conservatorium in Wien.

Dienstag, den 13. April, II. Quartal, **50.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Adam de la Halle.** Komische Oper in zwei Akten. Frei nach einer Novelle des Paul Heyse von Mosenthal. Musik von Ernst Frank.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Sttlingen, Nastatt 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Silberdingen, Königsbach, Pforzheim 10¹⁰ Uhr,**
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.**



29



Stadt-Theater in Heidelberg.

(Direction: Theodor Böllert).

Sonntag, den 11. April 1880.

Mit besonderer Genehmigung der Großh. Hoftheater-Direktion:
**Einmaliges Gesamt-Gastspiel der Mitglieder
des Hoftheaters in Karlsruhe**

unter Mitwirkung des Herrn W. von Hoxar:

Frauenkampf.

Lustspiel in 3 Akten nach Scribe von Olfers.

Personen:

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| Gräfin von Autreval | Frl. Schwarz. |
| Leonie von Villegontier, ihre Nichte | Frl. Bichler. |
| Henri von Flavigneul | Herr v. Hoxar. |
| Gustav von Grignon | Herr Grösser. |
| Baron von Montrichard | Herr Lange. |
| Ein Unteroffizier | Herr Becker. |
| Ein Bedienter | Herr Peter. |

Ort der Handlung: Schloss Autreval in der Nähe von Lyon. Zeit: Oktober 1817.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	4 Mk. — Pf.	Stehparquet	1 Mk. 50 Pf.
1. Rangloge	2 " 50 "	Parterre	1 " 30 "
Parterreloge	2 " — "	2. Rang	— " 75 "
Sperrsitze	2 " — "	Gallerie	— " 50 "

Nachmittags findet der Billetverkauf bei Herrn Wettstein Nachf. Hauptstraße Nr. 161 statt.

Die Kasse ist von 11—12 Uhr geöffnet.

Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Buchdruckerei von Adolph Emmerling und Sohn in Heidelberg. (115)



Großherzogliches Hoftheater.

Hente Sonntag, den 11. April 1880.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **51.** Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Aida“:

Die beiden Schützen.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen. Musik von Lortzing.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

64. a.
B. E. 376. — 4